

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Januar 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

1742.

Ehriger Gott und liebender Va-
ter in Jesu Christo, zu der wunder-
lich in diesen Morgen Stunden beim
Anfange dieses neuen Jahres und dauch
die freudig für alle Wohlthaten, die du
mir in dem vergangenen Jahre so
reichlich und theuerlich erwiesen hast,
und bitte dich demnach flehlich, du wollest
deine Gnade und Güte nicht von mir
nehmen, sondern erhalten und vermehren
mir segnen, an Wohl und Liebe stark be-
stehen lassen und lehren nach deiner heiligen
Willen einrichten, und wenn ich dieses
nunmehr begehre, daß ich soll auf deinem
Gutboden in dieser Welt, so wollest du
mich doch noch von innen führen und lehren
daß ich mich recht bewise und fleißig halte
von Finen zu führen und in die ewige Glück-
seligkeit mit dir zu führen. Amen.

J A N U.

Freundlich im Herrn! Geste und
Gott

1. Meiner Andacht allein gesabt.
Sonntag 33, 34. Pf. absolvi-
rat.
2. Jan 35. Pf. übersetzt. Aus Pallia-
catla besuchten mich einige Freunde
unter denselben war der H. Secunde ein
Joh. Fautsch aus Bönigsdorf in Pommern
gebürtig. Ich bin die Nacht und die Tage
ihm an der Brust. Brauchst gar keinen.
3. Jan 36. Pf. absolviert. Um 12. Uhr
kam ein Engländer Schiff aus Europa
an, naml. the Admiral Vernon
Capt. Webster.
4. Jan 37. Pf. translatiert. Mich zum
Wägnachtfest berittet. Mich ein wenig an
Lustort befinden.
5. Es ist fast nach dem alten Kalender der Engländer
von Wägnachtfest ein, in d. 24. Malab. aus
Titus: 24. Wedappen u. Schavermutte
widder solten die Bönigst u. H. Hutter propo-
niste Portug: A. C. etc. besuchten mich

A R I U S 42

flach oder aufförm! so wird sich der Friede
in den ersten Taback stiller gestalten.

Mr. Gifford würde of. Lausd. gehalten.

6. Luit als am 2. Sonntag nach Ostern ist
Malab: aus Tit: 3, 2-5. Samuel und
Alexander wurden solches die 3. Sonntag. H. Hutter
proponierte Vortrag:

7. Luit am 3. Sonntag nach Ostern ist Malab:
aus Hebr: 1, 1. Medappen und Schawen
mutter repetierten die 3. Sonntag. Aber H. Hutter
proponierte Vortrag: Aus Judelax von Josia
H. Mission. Antwort beider.

8. Von 38, 39. Ps. übersetzt von Caro
naiss, die 3. Sonntag nach Ostern. H. Hutter: 3. Sonntag

9. Von 40, 41. Ps. translatiert.

10. Bonmittage mit dem 42. Ps. für
die gewöhnlich. Mr. Howard besuchte
mich früh. Dienstag im 3. Uhr war
der Herr gewöhnlich und im 5. Uhr dort
angelaufen. Um 5. Uhr des Abends ist in
Fahrzeug aus Vizagapatnam gekommen
mit dem von den englischen Schiffen the
Kent, Capt. Robson, & the Scarborough

J A N U

- Capt. Westcott die Briefe gebracht
11. Die eingelauffene Briefe gelesen.
 12. Briefe geschrieben an den Hr. Gro-
nethkin et H. Prof. Francken.
Auch Palliacatte umgibt eine
holländischen Brief von Hr. Brand
nebst Medicin.
 13. An den H. Zöninger Runtzen nach
Landberg an der Warthe geschrieben
 14. Unserer Andacht an diesem Son-
tag allein gehalten.
 15. Briefe geschrieben an den H. Walthe
nach Copenhagen, an den H. Rast
Groote nach Dommaring und
an den H. Brand nach Palliacatte.
 16. Den ganzen Tag Briefe abgeschrieben
 17. Das Montags vor 4. abgeschrieben vom
Lange und nach 6. Uhr mit Gold
gesandt wieder nach Madras gesandt

Hindostanisch collationirt, nach mittliger
 anders. v. d. H. Howard, Crawford, Green-
 hagh besichtigt, auf imbrungete viele an-
 der gesprochen.

18. Lang Caropa an den H. Friedschen die
Refutation in Alcoranum gesandt.
 1. Exemplar vom Original in der
 Hindost. Sprache, nebst der Pronunciation v.
 Gutschens Uebersetzung. ist die Briefe zu
 bestellen. Nachrang an d. d. H. Mis-
 nach Cudelar an H. Geister v. Kiernander
 gesprochen.

19. Die Handlung bei Tage wegen der
Donst. Brauchzeit sprach gesprochen.
 Ob das Hindostanisch translatirt
 Klassmittags die Malab. v. d. d. H. d. d. H.
 abgeschrieben. Es ist diesen Tage für ein
 neues Nordindisch gesprochen.

20. Des Morgens die Malab. Dinge Stunden ge-
 halten. Von 44, 45. Pf. absolviert.
 Mich zum Sonntag brevitet.

21. An diesem Sonntag Malab. gesprochen aus
 Rom: 12, 1-6. Samuel: Alexander v. d. d. H.
 folgte die d. d. H. H. Lutter proponierte.
 Portug: In Cramer v. d. H. Missionary geschrieben.

I A N U

Nachstet kamen aus. Franz die Briefe
an die nach Europa gehen sollten. Item
Herrn H. Dal. Eben nachstet erhielt ich
Brief von Capt. Vast aus Collocatte.

22. Von 46, 47, 48. P. übersetzt
An den H. Dord. Callenberg nach H. alle
geschrieben: ihm den H. ind. Catechismum
Refutationem in Alectanum zum
Abdruck gesant. Item die Pronunciation
die Übersetzung ins Teutsche.

23. An die H. Miss. in Franz geschrieben, item
an H. Camer, der Brief ging am 8. Uf
fort. Die Holländische Nachricht gelesen von
Batavia, wie die Chinesen rebellirt
sind, sind getödtet worden ohne Unterlass.

24. Von 49, 50. P. translirirt.

25. Von 51. P. absolvirt. Mrs. Con.
Sethan Holländischen Brief vorgelesen
in d. Mann.

26. Von 52, 53, 54. P. übersetzt
Nachmittags die Malab: Lektüre
abgeschafft.

27. Die Malab: Dinge wieder gefalteten. Mit
den 55. P. fertig geworden. Morgen,

L R I U S

"42

Tagen mich zum Sonntag barritet.

28. An diesem Sonntag Malab: gegründet
aus Rom: 12, 6-16. Wedappen u: Schawe,
mutter mündigsten die Bräutig. H. Hutter
proponierte Portug.

29. Jan 56. Pf: übersetzt. Nachmittag
ausgerufen und alle Braute freunde
besucht wurd. Mrs Parker, Crawford, Conset
Grünhangh. H. Clair, ihre Töchter u: die Frau aus
Karakal wussten Abfind.

30. April der Mohr ungar sehr nicht translati.
Vrl. doch aber H. in cost: geschrieben.

31. Jan 57, 58. Pf: translatiert. O!
du Kiste meiner Seele, Herr Jesu Christ
deine Liebe, deine Güte, deine Gnade.
unsern irdischen Angst stillen und heilen.
Du unsern freudigen Tröster regierst du
selbst allenthalben und wohnst in
unsern Seele! Noch spät aus Fran-
quebar von dem H. Dal Brief u. 7. Ex-
emplar von der Passions historie ins
Malab: übersetzt.